

Krippenspiel 2014

Hasen Ingo und Hans suchen Holz im Wald

(Ideen: Familienkreis Schollene, Ausarbeitung: Kerstin Kutsche, Schollene)

Ingo: Hallo Hans Hase!

Hans: Hallo Igel Ingo. Was machst du denn hier?

Ingo: Ach hör bloß auf, meine Eltern haben mich dazu verdonnert Kienäpfel zu sammeln- und das am Heiligen Abend!

Hans: Was, das gibt es ja nicht. Da geht es Dir ja genau wie mir. Mich haben sie auch rausgeschickt, Holz sammeln.

Ingo: Ich würde jetzt viel lieber mit meinen neuen Geschenken spielen, aber die gibt es immer erst abends.

Hans: Ja, bei uns auch. Und vorher geht es noch in die Kirche zur Christmette und dann zu Hause wird erst die Weihnachtsgeschichte gelesen.

Ingo: Na und ich muss immer erst mit der Familie singen und dann für jedes Geschenk ein Gedicht aufsagen. Weißt Du wie lange das bei meinen Geschwistern dauert!

Hans: Glaubst du denn das mit der Weihnachtsgeschichte mit Maria und Josef?

Ingo: Nee, so richtig nicht. Die sollen hochschwanger durch die Gegend gerannt sein und alles nur für so eine Volkszählung.

Hans: Ich denke ja auch, das erzählen uns unsere Eltern nur, damit wir Kinder mit in die Kirche gehen.

Ingo: Ja und wenn man dann aus der Kirche nach Hause kommt ist die Fliegensuppe kalt!

Hans: Na bei uns bleibt der Möhrenauflauf auch in der Röhre bis wir die

Weihnachtslieder gesungen haben.

Donner und Getöse und Lichtblitze – Hase und Igel haben Angst

Ingo: Was ist denn jetzt los? Hans Hase ich habe Angst.

Hans: Ich habe auch angst, wo kommt denn bloß der Lärm her?

Gehen durchs Portal- wieder Ruhe

Ingo: Huch, jetzt ist der Spuk vorbei.

Hans Ja komisch, jetzt ist wieder alles ruhig.

Maria und Josef kommen

Ingo: Guck mal, da vorn kommen zwei Menschen.

Hans: Hallo, wer seid ihr denn?

Josef: Wir sind Maria und Josef.
Ich bin Josef aus Galiäja und das ist meine Frau Maria.
Und sie ist schwanger und bekommt bald Ihr erstes Kind.
Wir müssen nach Bethlehem um uns dort in eine Liste einzutragen.

Maria: Komm Josef, dort hinten ist Bethlehem, dort suchen wir uns ein
Zimmer und ich kann mich dann ausruhen.

Ingo: Das glaub ich jetzt nicht. Sollen das wirklich Maria und Josef gewesen
sein?

Hans: Na gesagt haben sie es und ein bisschen komisch angezogen waren sie
auch.

Ingo: Die Frau war schwanger, das würde ja auch passen.

Hans: Aber wie sollen die beiden denn in unseren Wald gekommen sein, hier ist

doch nicht Bethlehem.

Ingo: Das weiß ich doch auch nicht. Aber der Wald sieht hier so anders aus.
Komm lass uns weitergehen.

Hans: Ingo schau mal, da hinten ist ein Licht.

Ingo: Ja, da ist ein Feuer und ich sehe auch Leute.

Hans: Lass uns mal hingehen. Vielleicht sind das Waldarbeiter und die können uns sagen wo wir sind.

Gehen zum Hirtenfeuer, 3 Hirten sitzen da

Ingo: Hallo, wer seit ihr denn?

Hirten: Wir sind Hirten und hüten die Schafe

Hans: Schafe hier in unserem Wald?

Ingo: Ich glaub langsam auch nicht mehr dass wir noch in unserem Wald sind.

Hirte 1 kommt dazu

1 Hirte: In der Stadt war heute viel los. Es gibt nicht genügend Platz für all die Fremden.

2 Hirte: Nur weil der Kaiser mehr Geld von den Leuten haben will, er ist doch schon so reich.

3 Hirte: Ich bin nur froh dass es hier draußen so friedlich ist! Lasst uns noch ein bisschen zusammen rücken, es ist doch sehr kalt geworden.

Hans: Dürfen wir uns auch dazu setzen? Uns ist auch kalt.

4. Hirte: Ja natürlich, kommt ruhig mit her. In diesen schweren Zeiten müssen wir alle zusammenhalten.

Donner und Blitz, alle springe auf und fürchten sich

1 Hirte: Was ist los? Haben wir alles nur geträumt?

2 Hirte: Ich weiß nicht.

3 Hirte: Es ist so hell wie noch nie! Seht dort ist der Stern!

Christina: „Fürchtet es Euch nicht, siehe ich verkünde Euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: „Ihr werdet finden das Kindlein in Windel gewickelt und in einer Krippe liegend.“

Auftritt kleine Engel ?

Chor: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auch Erden, den Menschen seines Wohlgefallens ...“

1 Hirte: Da müssen wir hin. Gott kommt uns zu Hilfe.

2 Hirte: Er hat unsere Sorgen gehört.

3 Hirte: Wir müssen los. Schnell, schnell.

4 Hirte: Wir dürfen keine Zeit verlieren.

Die Hirten waren ganz aufgeregt.

1 Hirte: „Wir wollen dem Kind doch etwas schenken. Wir können doch nicht einfach mit leeren Händen zu ihm kommen.“

2 Hirte: „Ich schenke ihm mein Fell, auf dem ich schlafe, das mich wärmt und das mich tröstet. Ich kann schon eine Weile auf dem Boden schlafen, bis ich wieder ein Fell von einem Schaf bekomme.“

3 Hirte: „ und ich packe etwas Stroh ein, damit der Boden nicht so hart ist.“

4 Hirte: Ich melke noch schnell die Ziege, damit ich dem Christkind einen Topf Milch mitbringen kann. Das wird das Baby gut gebrauchen können.

Hirten gehen los

Hans: Hast du das gesehen? Das ist nicht mehr unser Wald. Wir sind mitten drin!

Ingo: Wo sind wir drin?

Hans: Na in der Weihnachtsgeschichte. Maria und Josef, die Hirten, der Engel... Klickert es da nicht bei dir?

Ingo: Doch, das ist alles genau so wie sie es uns in der Kirche immer erzählen. Soll das wirklich alles echt gewesen sein?

Hans: Los, wir müssen hinterher! Sonst verpassen wir noch die Geburt vom Jesuskind!

Ingo: Ja, ich kann aber nicht so schnell... Ich hab nicht so lange Beine wie du. Das glaubt uns zu Hause keiner!

Am Stall:

1 Hirte: Hier ist der Stall! Kommt her!

2 Hirte: Wir haben eine Stimme gehört, sie hat uns gesagt dass wir Gottes Sohn in einem Stall finden.

Josef: Seht hier ist das Kind.

3 Hirte: Er wird den Menschen Gutes tun.

Hirten: Gelobt sei Gott

knien nieder

Hans: Siehst du, da liegt das Kind. Es stimmt also doch!

Ingo: Das hätte ich nicht gedacht. Wir waren wirklich mitten in der Weihnachtsgeschichte und das ist tatsächlich genau so passiert wie sie es in der Kirche immer nachspielen!

Hans: Das müssen wir zu hause allen erzählen! Das Christkind ist geboren. Los, wir müssen den Weg zurück finden!

Ingo: Ich glaube das kommt mir hier bekannt vor. Hier waren wir schon mal.

Getöse, gehen wieder durchs Zeittor

Hans: Ja, da steht mein Korb!

Ingo: Wir sind wieder zu Hause. Lass uns schnell nach Hause laufen und allen die frohe Botschaft überbringen! Der Heiland ist geboren!

Hans: Ja, ich flitze auch schnell nach Hause. Frohe Weihnachten euch allen!

Ingo: Euch auch frohe Weihnachten!